

Boeing 737 Max: Anklage gegen Testpilot

New York. Ein ehemaliger Testpilot des US-Flugzeugbauers Boeing, Mark Forkner, ist von einem US-Bundesgericht offiziell der Täuschung beschuldigt worden. Er habe der Flugaufsichtsbehörde FAA »falsche, ungenaue und unvollständige Informationen über einen neuen Teil der Flugsteuerung der Boeing 737 Max« geliefert, erklärte das US-Justizministerium am Donnerstag (Ortszeit). Die 737 Max wurde im März 2017 zugelassen. Laut Dokumenten, die Anfang 2020 veröffentlicht wurden, hatte Forkner damit geprahlt, seine FAA-Kollegen täuschen zu können, um die Zertifizierung für das speziell für die Boeing 737 Max entwickelte Stabilisierungssystem MCAS zu erhalten. Im Oktober 2018 und März 2019 stürzten dann in Indonesien und Äthiopien zwei Maschinen des Typs ab, insgesamt starben 346 Menschen. In beiden Fällen hatte das MCAS falsche Daten übermittelt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412566.boeing-737-max-anklage-gegen-testpilot.html>